

gemeinde brief



DER EVANGELISCHEN ERLÖSERGEMEINDE MAINZ-KASTEL



© Alexander Plab, fundus/ekhn

Rezepte



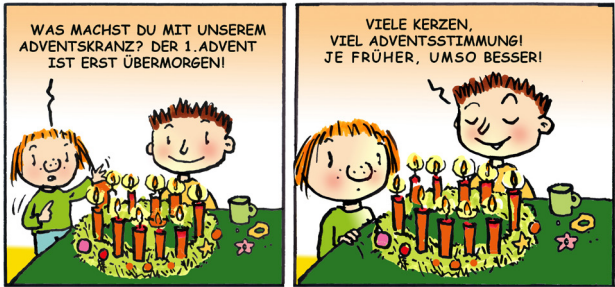
Weihnachten 2021/Jahresbeginn 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir wollten kein Kochbuch aus dem Gemeindebrief machen, als wir uns diesmal auf das Thema „Rezepte“ geeinigt hatten. Natürlich bringen wir auch ein paar Rezepte weihnachtlicher Art, aber vor allem ging es uns auch um Lebensrezepte, Anweisungen, wie man mit Konflikten umgehen kann, Hilfestellungen für ein gelingendes Leben.

In der Bibel finden sich viele solche Lebensregeln. Die Zehn Gebote geben uns ein solches Gerüst oder auch die Worte Jesu in der Bergpredigt. Die Briefe des

MINA & Freunde



Apostels Paulus enthalten viele Ermahnungen, wie Christen ihr Leben führen sollen. Alle diese Regeln sollen uns helfen, nicht unter Druck setzen. Das zeigt uns Jesus in seiner Rede an die Pharisäer, die das Ährenraufen der Jünger am Sabbat kritisierten.

Der Herbst war bunt: vier Konzerte und ein Blues-Gottesdienst zeigten wie lebendig die Musik in unserer Gemeinde ist. Und nun freuen wir uns auf die Klänge der Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Gemeindebriefteam

Inhalt	
Editorial	2
Grußwort	3
Titelthema: Rezepte	4–9
Termine	10 / 11
Rezept-Idee	12 / 13
Kindertagesstätte	14
Kinderseite	15
Geburtstage, Freud und Leid	16 / 17
Rückblick – Bilder aus der Gemeinde	18
Impressum, Adressen	19
Bibel (er)lesen	20

Liebe Leserinnen und Leser,
die Zeitschriften sind wieder voll mit leckeren Plätzchenrezepten, Weihnachtsmenüvorschlägen, und allerlei selbstgemachten essbaren Geschenk-kreationen. Ich freue mich auf vertraute Familienrezepte zu Weihnachten, die schöne Erinnerungen wachrufen. Weihnachten ist wie kein anderes Fest im Jahr, ein Fest der Rezepte. Aber nicht nur die kulinarischen Genüsse betreffend, sondern auch den Ablauf des Festes. Meist ist er aus Kindheitserinnerungen gespeist. Jedes Jahr muss alles gleich ablaufen. Gewisse Zutaten braucht es: Weihnachtsbaum und Krippenfiguren, bei manchen unbedingt echte Kerzen, bei manchen wird für die Kinder ein Glöckchen geläutet. Am Heilig Abend um 17 Uhr Kirche, Bescherung, kleines Abendessen oder das Festmenü am Heilig Abend, Verwandtenbesuch...

Wie ein Gegenpol erscheint das Ereignis von Jesu Geburt, jedes Jahr wird es aus der Bibel im Gottesdienst vorgelesen. Nichts lief für das junge Paar wie es nach der Tradition sein sollte. Von Anfang bis Ende mussten sie improvisieren: die ungeplante Schwangerschaft, die anstrengende Reise vor der Geburt auf Grund der Volkszählung, die Geburt im Stall, eine Futterkrippe als Wiege, überraschende Besuche wegen ihres Neugeborenen und Erkennen müssen, dass ihr Kind in

Gefahr schwebt, die Flucht nach Ägypten statt die Heimkehr nach Hause.

Für Maria und Josef kam alles ganz anders, auch beängstigend anders. Das Leben verlangt uns allen viel Improvisation ab, darum sehnen wir uns vielleicht so sehr nach guten Rezepten, die uns Sicherheit und Vertrautes bieten und auch Genuss. Aber letztendlich gilt es immer wieder von neuem zu improvisieren, mit den Lebenszutaten, die einem gerade zur Verfügung stehen und die andere Menschen einem schenken. In der Weihnachtsgeschichte erscheinen an entscheidenden Stellen die Engel Gottes und helfen Maria und Josef zu verstehen und zu handeln. Sie vertrauten ihnen. Gott hilft auch uns im Leben beim Improvisieren, wenn wir ohne Rezept dastehen. Vertrauen wir Gott wie Maria und Josef.

In welchem Rahmen wir dieses Jahr auch Weihnachten feiern: Mögen es gesegnete und frohe Weihnachten für Sie sein und das Neue Jahr für alle Erleichterungen bringen.

*Ihre Pfarrerin
Sabine Kazmeier-Liermann*



Rezept für ein erfülltes Leben

Es hat sich herumgesprochen: Das Glück fällt einem nicht in den Schoß. Einfach so. Aus heiterem Himmel. Nein, mein Glück muss ich schmieden: es aus den Gegebenheiten mit Umsicht und Geschick und im Schweiße meines Angesichts formen. Der Weg zum Glück ist mühsam. Und folgt eigenen Regeln.

Die Gebote der Bibel, allen voran die 10 Gebote sind Orientierungshilfen auf diesem Weg. Damit wir im Auf und Ab des Lebens das Ziel nicht aus den Augen verlieren und das Glück finden: ein erfülltes Leben im Frieden mit uns selbst und unseren Nächsten. Denn dazu wurden uns die Gebote gegeben.

Wir aber haben uns angewöhnt, sie als Verbote zu hören und empfinden sie wie einengende Gesetze. Dabei gleichen sie eher Handlungsanweisungen aus einem Rezeptbuch: „Man nehme ...“ „Man tue ...“, „Sorgfältig achte man darauf, dass ...“ Die Gebote der Bibel sind Angebote. Anleitungen für ein gelingendes Leben. Leitplanken, die uns vor Verirrungen bewahren.

Zum Beispiel das Sabbatgebot: „Du sollst den Feiertag heiligen“. Das ist die Einladung zum Feierabend, zur Unterbrechung der Mühen, die mit der Sicherung unseres Daseins verbunden sind: „Sechs Tage betreibe dein Werk.

Aber am siebten Tag setze dem Alltagsstress eine Grenze. Lass fünf grade sein! Und genieße!“

Aber, müssen wir uns selbstkritisch fragen, was haben wir in unserer modernen Freiheitsliebe aus dem Sabbatgebot gemacht? Das Wochenende ist vom Ruhetage zum Höhepunkt unserer Jagd nach dem Event, zum Mittelpunkt eines Lebens im Freizeitstress verkommen.

Zeit also, wieder runterzufahren! Und das rechte Maß zu üben. Der shutdown mit all seinen Einschränkungen und Nöten hat uns auch gezeigt, dass wir Ruhe brauchen und Ruhe vertragen und auch „mit weniger“ zurechtkommen.

Lernen wir, die Gebote der Bibel neu zu hören: Als Angebote und Hilfen zu einem erfüllten Leben. Sie sollen auch nicht Hürden sein, die uns im Weg stehen und die wir mühsam nehmen müssen oder Messlatten, anhand derer wir be- oder verurteilt werden.

In Markus 2,27 erinnert Jesus an den Sinn des Sabbatgebots: Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen. Damit stützt Jesus eine allzu kleinliche Gesetzlichkeit zurecht und die Reglementierungswut, die es zu allen Zeiten gegeben hat, indem er auf

den Grund, den Sinn und Zweck von Geboten verweist: die sollen den Menschen dienen. Er ermuntert zu einem Leben in Freiheit und Liebe. Damit aber bindet er uns wieder ein in ein sorgfältiges und umsichtiges Bemühen um ein gutes Miteinander, das Regeln ernst nimmt und achtet.

„Liebe und tu, was du willst.“ Auf diese Formel hat der Kirchenvater Augustin Jesu Botschaft gebracht. Denn Liebe setzt sich selbst Grenzen – zum Wohl und zum Schutz der Mitmenschen. In diesem Sinn ruft Jesus uns zu einem Leben in Freiheit und Verantwortung.

„Liebe! Und dann tu, was du willst!“

Liebe und besteh in der Verantwortung! Das ist das Lebensrezept der Bibel, an das Jesus uns erinnert:

Lebe jeden Tag voller Vertrauen!
Pflücke, was sich dir bietet!
Genieße!
Und achte Gott.
Und das Leben alles Lebendigen

*Aus einer Predigt zu Markus 2,23-28
von Pfarrer Matthias Hessenauer
am 25. Oktober 2020, Christuskirche
Mainz*



Heilsalbe für alte Wunden

Er: „Hast Du mal ein Rezept für mich, wie ich den heutigen Abend überstehen soll?“ „Hmm, mal überlegen...“

Sie setzt den Blinker, zur Auffahrt auf die A 67. In einer knappen Viertelstunde werden sie, wie jedes Jahr, im Haus seiner Eltern, gemeinsam mit den Mitgliedern seiner Familie aus vier Generationen Heilig Abend feiern. Nach dem Begrüßungssekt ist Bescherung, dann Essen an der großen Tafel, Trubel, überdrehte Kinder, lautstarke Gespräche.

Sie hat eine Ahnung, wo bei ihm der Schuh drückt. Man kann die Uhr danach stellen, wann sich die ältere Schwester, eine Lehrerin, mit einem Thema dozierend in den Mittelpunkt drängt und wenig Platz für andere Beiträge lässt, oder einer der jüngeren Brüder mit provozierenden Sticheleien beginnt.

Sie waren halt zu viert und haben, wie die meisten Familien, ihre alten Ge-

schichten im Kampf um die Gunst der Eltern, Vorrechte und andere Ressourcen.

Sie ist in seiner Familie davon unbelastet und kann da viel leichter einen unbeschwerten und manchmal sogar amüsierten Beobachtungsposten einnehmen. Aber sie kennt das Thema natürlich auch aus ihrer eigenen Familie und hat ein erprobtes Gegenmittel. „Vorschlag: probier's doch mal mit folgender Mixtur:

Du nimmst zu gleichen Teilen:

- **Bewusstes-Atmen**
- **Nachspüren-Was-Du-fühlst**
- **Nichts-Bewerten**

Dazu:

- **2 Teelöffel Barmherzigkeit**
- **1 Prise Distanz**
- **1 gehäuften Esslöffel Humor**

Zuletzt:

- **1 kräftigen Schuss Liebe**

Das rührst Du zusammen und reibst dich damit von innen und außen ein.“

Er lacht. „So mach' ich's!“

Jetzt sind sie angekommen. Der Weihnachtsbaum strahlt mit seinen Eltern um die Wette und das Fest beginnt.

von Dorothea Jung



Klaus Hausman / Pixabay.de

Hildegard von Bingen

Heilerin, Ärztin, Äbtissin

Als Hildegard von Bingen 1098 in der Nähe von Alzey geboren wurde, ahnte noch niemand, dass sie eines Tages berühmt werden sollte. Sie wuchs mit 9 Geschwistern auf, bevor sie im Alter von 8 Jahren ins Benediktinerinnenkloster eintrat.

Schon früh trat ihre Gabe, den Mensch als Ganzes zu betrachten und tief in dessen Seele zu schauen, zum Vorschein. Sie befasste sich mit Politik, Naturheilkunde, Philosophie und Theologie. Später schrieb sie ihre Visionen und Erkenntnisse auf. Dies tat sie sehr nüchtern und analytisch und konnte sich dadurch in der durch Männer dominierten Welt einen Namen machen.

Sie verfasste Heilrezepte u.a. zur Fiebersenkung, Erkältungskrankheiten,

Depressionen, Fehlernährung und vielem mehr.

Sie schrieb Bücher in Latein, aber nutzte auch die deutschen Namen der Pflanzen, um ihre Medizin allen Bürgern zugänglich zu machen. Bis heute oder gerade in der aktuellen Zeit besinnt man sich wieder auf das Wissen der Nonne. Hildegards Rezepte bieten neue Möglichkeiten der Naturmedizin.

Eines ihrer bekanntesten Rezepte sind die Leinsamen-Kompressen gegen Verbrennungen (z.B. Sonnenbrand). Diese wirken schmerzstillend und entzündungshemmend und sind leicht herzustellen.

von Liane Schiwy

Hildegard von Bingens Leinsamen-Kompressen-Rezept

Drei Esslöffel Bio-Leinsamen werden für drei Minuten in einem Liter Wasser gekocht und danach gleich abgeseiht. Der schleimige, warme Brei wird auf ein Leintuch oder eine Kompressen verteilt und auf die entzündliche Stelle gelegt. Sobald das Tuch abtrocknet, wird es ausgewechselt. Der Vorgang wird wiederholt, bis eine wesentliche Besserung eintritt.



Lebensrezepte in der Literatur

Wir haben gestöbert und einiges Interessante gefunden!

Es gibt zwei Arten, sein Leben zu leben:
entweder so, als wäre nichts ein Wunder,
oder so, als wäre alles ein Wunder.
Ich glaube an Letzteres.

Albert Einstein

Drei Dinge helfen, die Mühse-
lichkeiten des Lebens zu tra-
gen: die Hoffnung, der Schlaf
und das Lachen.

Immanuel Kant

Nachten und tagen ...

Nachten und tagen
Fürchten und wagen,
Lachen und weinen,
Lösen und einen,
Holen und bringen,
Ruh'n und ringen,
Hoffen und streben -
Das ist das Leben.

Ludwig Pfau (1821-1894)

Ich freue mich des
Lebens, suche keine Dornen,
hasche die kleinen Freuden. Sind die
Türen niedrig, so bücke ich mich. Kann
ich den Stein aus dem Weg räumen, so tue
ich es; ist er zu schwer, so gehe ich um ihn
herum - und so finde ich alle Tage etwas,
das mich freut. Und der Schlußstein, der
Glaube an Gott, der macht mein Herz
froh, mein Angesicht fröhlich.

Catharina Elisabeth Goethe

Ich freue mich,
wenn es regnet,
denn wenn ich
mich nicht freue,
regnet es auch

Karl Valentin

Was würden Sie tun, wenn Sie das neue Jahr
regieren könnten?

Ich würde vor Aufregung wahrscheinlich
Die ersten Nächte schlaflos verbringen
Und darauf tagelang ängstlich und kleinlich
Ganz dumme, selbstsüchtige Pläne schwingen.
Dann - hoffentlich - aber laut lachen
Und endlich den lieben Gott abends leise
Bitten, doch wieder nach seiner Weise
Das neue Jahr göttlich selber zu machen.

Joachim Ringelnatz

Ein allgemeines Rezept, wie jedem
Menschen zu helfen ist, gibt es nicht.
Man muss an sich selbst sein Arzt
sein, zugleich aber auch an sich die
ärztlichen Erfahrungen sammeln.

Friedrich Nietzsche

Das worauf es im Leben am
meisten ankommt, können wir
nicht voraussehen. Die schönste
Freude erlebt man immer da, wo
man sie am wenigsten
erwartet hat.

Antoine de Saint-Exupéry

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 21.11.21	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen in diesem Kirchenjahr
Sonntag, 28.11.21	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Chor „Angels 03“
Sonntag, 05.12.21	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Posaunenchor „Heilig's Blech“ und Feier des Heiligen Abendmahls
Sonntag, 12.12.21	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 3. Advent mit den Kindern unserer Kindertagesstätte
Mittwoch, 15.12.21	19.00 Uhr	Begegnung im Advent – Advents- und Weihnachtslieder singen, am Feuer mit Feuerzangenbowle und alkoholfreiem Punsch im Kita-Hof
Sonntag, 19.12.21	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent mit Krippenspiel „Die lebendige Weihnachtsgeschichte“ (nur mit vorheriger Anmeldung im Gemeindebüro)
Donnerstag, 23.12.21	16.00 Uhr	ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Seniorenheim „Am Königsfloß 30“ (Sabine Kazmeier-Liermann und Bardo Färber)

Gottesdienste an Weihnachten

Achtung! Aufgrund begrenzter Platzzahl ist die Teilnahme am Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 17 Uhr nur mit vorheriger Anmeldung im Gemeindebüro möglich! Es gilt die 3G-Regel! Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Gottesdienst über die zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen auf unserer Homepage.

Freitag, 24.12.21	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel „Die lebendige Weihnachtsgeschichte“
Freitag, 24.12.21	23.00 Uhr	Christmette mit Chor „Angels 03
Samstag, 25.12.21	09.30 Uhr	AKK-Weihnachtsgottesdienst in der Ev. Michaelsgemeinde (Pfarrerin Susanne Jung)
Sonntag, 26.12.21	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Erlösergemeinde mit Abendmahl und Musikensemble, Eva Hess (Querflöte), Johannes Gutmann (Cello), Timea Jazayeri (Klavier)
Freitag, 31.12.21	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende

Regelmäßige Termine

Montag	19.00 Uhr	Probe Posaunenchor	Gemeindesaal
Dienstag	16.00 Uhr 17.30 Uhr 20.00 Uhr	Konfirmationsunterricht Gruppe 1 Konfirmationsunterricht Gruppe 2 Chorprobe „Angels 03“	Gemeindesaal Gemeindesaal Gemeindesaal
Mittwoch	12.00 Uhr	ökumenischer Mittagstisch (wechselnde Orte – jeden 2. Mittwoch im Monat im Rochuszentrum)	
Donnerstag	14.30 Uhr 16.00 Uhr	Seniorenachmittag (jeden 3. Do. im Monat) jeden 1. Do. im Monat ev. Gottesdienst jeden 3. Do. im Monat kath. Gottesdienst (Seniorenzentrum, Am Königsfloß, Mainz-Kastel)	Gemeindesaal
Freitag	10.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Krabbelkreis (Kontakt: Gemeindebüro) Kindertreff Jugendgruppe Koreanische Gemeinde	Gemeindesaal Gemeindesaal Jugendraum Gemeindesaal
Sonntag	10.30 Uhr 15.30 Uhr	Gottesdienst (jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl) Gottesdienst der Koreanischen Gemeinde Rhein-Main	Erlöserkirche Erlöserkirche

Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro, ob die Veranstaltung, für die Sie sich interessieren, momentan angeboten wird.

Taufsonntage

In der Regel feiern wir einmal im Monat an einem Sonntag Gottesdienst mit heiliger Taufe. Bitte fragen Sie im Gemeindebüro nach.



„Adventstisch“

Nach allen Adventsgottesdiensten gibt es wieder kleine, selbstgemachte Geschenke zugunsten von „Friends Of Children - Nepal e.V.“, eines Hilfsprojekts aus Mainz, zu kaufen.

„Kasteler Lese-Leckereien“

Unser nächstes Treffen „Kasteler-Lese-Leckereien“-Literaturkreis findet statt am **Donnerstag, 01.12.21 um 19.30 Uhr**
Infos und Anmeldung im Gemeindebüro

Weihnachtliches Brombeer-Lebkuchen-Dessert

Zutaten (für 7 Portionen)

- 300 g tiefgefrorene Brombeeren (7 schöne Beeren zum Dekorieren weglegen)
- 1 Packung mit 7 Oblaten-Lebkuchen
- 1 Packung Lebkuchenherzen ungefüllt
- 200 g Schlagsahne
- 1 Eßlöffel Erythrit oder Zucker

Zubereitung

Die gefrorenen Brombeeren in ein Sieb geben und über einer Schüssel abtropfen lassen (dauert ca. 2 Stunden)

Die Oblaten-Lebkuchen und die Lebkuchenherzen (bis auf 14 Stück) klein zupfen oder schneiden. Die Hälfte davon in Gläser füllen.

Die Sahne mit der Vanille (aber ohne das Sahnesteif!) schlagen. Es soll cremig, aber nicht steif sein. Skyr, Lemon Curd und die Hälfte der halben, ausgepressten Zitrone zugeben und unterrühren, bis sich alles gut vermischt hat.

Hälfte der Creme in einen Spritzbeutel mit offener Tülle geben und über die Lebkuchen verteilen.

Die abgetropften Brombeeren mit der anderen Hälfte des Zitronensafts, ein paar Chiliflocken, einem halben Teelöffel Zimt und dem Erythrit pürieren. Durch ein Sieb streichen und – falls vorhanden – in eine Portionierflasche geben. Man kann das Brombeerpüree aber auch mit dem Löffel verteilen.

Eine Schicht Brombeerpüree über die Skyrcreme geben. Nun wieder eine Schicht Lebkuchen darüber.

- 1 Packung Sahnesteif
- 1 Packung Finesse Vanille oder 1 Teelöffel Vanilleextrakt
- 150 g Lemon Curd
- 1 großer Becher Skyr pur (450 g)
- Saft einer halben Zitrone
- Chiliflocken und Zimt

Den aufgefangenen Brombeersaft nun in die restliche Skyrcreme geben. Nun das Sahnesteif zugeben und alles nochmal gut mixen. Diese Creme sollte deutlich steifer sein. Die Creme über die zweite Lebkuchenschicht geben.

Das restliche Brombeerpüree verteilen.

7 Lebkuchenherzen im Mixer ganz fein zerkrümeln. Krümel über alle Cremes geben. Mit einem Lebkuchenherz und einer Brombeere dekorieren.

von Liane Schiwy



Apfelsinenbowle

Zu einem gelungenen Heiligabend gehört in meiner Familie nach dem Abendessen eine Apfelsinenbowle. Hier unser Rezept!

Zutaten

- 1 kg Apfelsinen
- ggf. eine Flasche Apfelsinensaft
- 1 Flasche Weißwein
- 1 Flasche Sekt
- evtl. etwas Zucker

Zubereitung

Zunächst werden die Apfelsinen filetiert, auch die kleinen Zwischenhäutchen müssen entfernt werden. Die Orangenfilets in das Bowle-Gefäß geben und schon mit Weißwein marinieren. Hier gegebenenfalls Zucker beifügen nach Geschmack. Das Marinieren sollte entweder am Vortag oder am Morgen erfolgen.

Kurz vor dem Genuss dann mit Weißwein und Sekt auffüllen. Man kann auch etwas Saft hinzugeben, dann wird die Bowle fruchtiger und weniger gehaltvoll.

Wohl bekomm's!

von Anke Erdmann-Rathgeber

„Die lebendige Weihnachtsgeschichte“

Das Krippenspiel nach einer Geschichte von Thomas Reuter holt die Weihnachtsgeschichte ins Wohnzimmer von Franz. Sie spielt mit den Krippenfiguren, die plötzlich lebendig werden und erzählen ihr, wie es damals war.

Aufführungen am 4. Advent und an Heiligabend

Newsletter

Mit unserem Newsletter, der einmal im Monat erscheint, erhalten Sie immer die neuesten Informationen für alle Altersgruppen unserer Gemeinde.

Schreiben Sie uns eine E-Mail oder melden Sie sich über unsere Homepage an und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Anmeldung unter: ev-erloesergemeinde-kastel.ekhn.de

Oder per Mail: erloesergemeinde.kastel@ekhn.de

Neue Leiterin der KITA

Mein Name ist Emel Turhan. Ich arbeite seit Januar 2016 als pädagogische Fachkraft in der Kindertagesstätte der Erlösergemeinde Mainz-Kastel.

Ich durfte die Kita durch den Umzug in das Seniorenwohnheim und wieder zurück begleiten. Dabei hatte ich die Möglichkeit ganz vielen Kindern bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu zusehen, sie zu fördern und auf die Schule vorzubereiten.

Als Leitung der Einrichtung möchte ich nun den Kindern weiterhin bedingungslose Wertschätzung ihres Wesens ermöglichen und Ihnen Schutz und Fürsorge in unserer Einrichtung gewähren. Ich freue mich, als Leitung für die Gemeinde, für die Eltern und das Team da sein zu dürfen.



Neue stellvertretende Leiterin der KITA

Mein Name ist Patricia Plöhn. Seit dem 01.10.1999 arbeite ich als pädagogische Fachkraft in der Kindertagesstätte der Erlösergemeinde Mainz-Kastel. Zu meinen Schwerpunkten gehört die Förderung und Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Religionspädagogik, das Weitergeben von Traditionen und Werten. Mein Ziel ist es eine positive Grundlage bei den Kindern zu schaffen durch eine offene, tolerante und wertschätzende Haltung, die es den Kindern später ermöglicht, ihren Glauben zu entwickeln.

Ich freue mich nun als stellvertretende Leitung der Kindertagesstätte meine Erfahrungen und Stärken einzubringen und an der beständigen Weiterentwicklung unserer Arbeit mitzuwirken.



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wir gratulieren



Aufgrund der Datenschutz-
grundverordnung wird
dieser Bereich in der Online-
Ausgabe des Gemeindebriefs
maskiert.

Aufgrund der Datenschutz-
grundverordnung wird
dieser Bereich in der Online-
Ausgabe des Gemeindebriefs
maskiert.

Aufgrund der Datenschutz-
grundverordnung wird
dieser Bereich in der Online-
Ausgabe des Gemeindebriefs
maskiert.

Aufgrund der Datenschutz-
grundverordnung wird
dieser Bereich in der Online-
Ausgabe des Gemeindebriefs
maskiert.

Verstorben



Aufgrund der Datenschutz-
grundverordnung wird
dieser Bereich in der Online-
Ausgabe des Gemeindebriefs
maskiert.

Taufen



Aufgrund der Datenschutz-
grundverordnung wird
dieser Bereich in der Online-
Ausgabe des Gemeindebriefs
maskiert.

Rückblick



Jugendfreizeit in Groß-Thurow am Goldensee



Sommerkirche



Musikalisch-Literarische Collage



Jazzkonzert „Sun on the way“



Bluesgottesdienst mit Chris Jones



„Libertango“ beim Herbstkonzert



Talente in unserer Gemeinde beim Herbstkonzert

gemeinde
brief



Heft 3 / 21 ·
Weihnachten 2021/Jahresbeginn 2022

Herausgeber:
Der Kirchenvorstand der Evangelischen
Erlösergemeinde Kastel

Pfarrstelle: Pfrin. Sabine Kazmeier-Liermann
Tel. 06134/293742 und
0611/1748837
sabine.kazmeier-liermann@ekhn.de

Gemeindebüro: Claudia Abt (Sekretariat)
Paulusplatz 5
55252 Mainz-Kastel
Tel. 0 61 34 / 2 21 69
Fax 0 61 34 / 6 33 90

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr

Bilder:

Sabine Kazmeier-Liermann, Liane Schiwy, Emel Turhan, Patricia Plöhn, Susanne Hauschild, Patrick Gammersbach, Frau Völzing-Borgerding, Lukas Dörr

Vorsitzende des
Kirchenvorstandes: Dr. Gabriele Wiesel-Dörr
Kindertagesstätte: Emel Turhan
Tel. 0 61 34 / 23 96 7
Anmeldezeiten: Mo – Do 14 – 16 Uhr
kita.erloesergemeinde.kastel@ekhn.de

Gemeindebriefredaktion:
Susanne Hauschild, Dorothea Jung, Sabine Kazmeier-
Liermann, Liane Schiwy, Anke Erdmann-Rathgeber,
Peter Wagner und Patrick Gammersbach (Layout)

Internet: ev-erloesergemeinde-kastel.ekhn.de
Mail: erloesergemeinde.kastel@ekhn.de

Über unsere Mail-Adresse können Sie auch unseren News-
letter abonnieren. Schreiben Sie uns einfach.

Ihre Spende hilft! Evangelisches Pfarramt Mainz-Kastel
Mainzer Volksbank · IBAN: DE52 5519 0000 0019 3390 35 · BIC MVBMD555

Adressen

Anonyme Alkoholiker (AA) und
AL-ANON (für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern)
Tel.: 0611/19295
www.anonyme-alkoholiker.de und
www.al-anon.de
Kath. Pfarrzentrum Mainz-Kastel,
Mainz-Kastel, Rochusplatz 4; offenes Meeting jeden 1.
Mittwoch im Monat

Allgemeine Lebensberatung Diakonie
Zentrum für Beratung und Therapie,
Kaiser-Friedrich-Ring 5
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/98712370
Fax. 0611/98712380
www.diakonisches-werk-wiesbaden.de

Sucht & Drogen Hotline
Tel.: 01805/313031
anonym, bundesweit und rund um die Uhr

Telefonseelsorge

Telefon kostenfrei:
0800/111 0 111 und
0800/111 0 222
Mail- und Chatberatung:
www.telefonseelsorge.de

„Rezepte“ auf Youtube

Diesmal verbirgt sich hinter unserem QR-Code
eine Anleitung, wie sie aus Obst und Gemüse
kleine Kunstwerke
schaffen können.

Viel Spaß beim
Ansehen.

Wer kein Smart-
phone hat, gibt im
Internet folgenden
Link ein:

<https://www.youtube.com/watch?v=7tHC58MXInA>



Das Ährenraufen am Sabbat

Mk 2,23–27



Foto: Peter Wagner

Und es begab sich, dass er am Sabbat durch ein Kornfeld ging, und seine Jünger fingen an, während sie gingen, Ähren auszuraufen.

Und die Pharisäer sprachen zu ihm: Sieh doch! Warum tun deine Jünger am Sabbat, was nicht erlaubt ist?

Und er sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen, was David tat, als er in Not

war und ihn hungerte, ihn und die bei ihm waren:

wie er ging in das Haus Gottes zur Zeit Abjatars, des Hohenpriesters, und aß die Schaubrote, die niemand essen darf als die Priester, und gab sie auch denen, die bei ihm waren?

Und er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen.